

7. IV. 189. 796

Reinhold Prof. Weber.

W. H. Wey

Lieber Freund!

Was sagen Sie zu dieser Notiz?

Überflüssig ausdrücklich zu betonen,
dass ich weiß: Sie haben sie weder ver-
fasst, noch vor Versandt gelesen!

Oder was sagen Sie dazu? Be-
herzigen die Herren nicht das in solchen
Fällen nicht führende Alphabet? Oder
wollen sie eine Rangliste geben?

Der Herr kann es nur als Rang-
liste nehmen, und eine solche Disziplin
kann ich mir nicht leisten, da ich auch
genug davon ausgekostet bin.

Was können Sie nun tun?

Da Sie mir, lieber Freund, die

Einladung sandten, wurde ich mit
Sie mit der dringenden Bitte, meine Schalen
so weit als möglich gut zu machen.

Es hätte vielleicht, wenig Zweck, Karlson
Rente auf ihre Teilbarkeit aufzuklären
zu machen; wir würden die Arbeit zwecken
'I sagen, der K. ist beleidigt!' Nicht viel
sicherer ist es, Rente, die Waise (ich
habe ihn, Sie wissen es, entdeckt, es ist
zweifelloser unter den jungen Rente der Burg-
theater der Einzige-mögliche — ^{ein} menschl-
liche Gründe ist mir die Halbesleben
menschen) und Otto Löwe (eine merk-
würdige Wahl!!) vor mich setzen, Künstler
informieren zu wollen.

Vielleicht geht es mit sich aus,
an alle Stellen zu sendenden Notiz, in der
Sie sagen (Sie selber!), dass noch den rest

Insgesamtheit des Herrn Löwe u. bewillt
auch ich, so viel in meine Zeit als Leiter
der Meisterschulen für Schauspiel u. Pantomime -
Kunst an der Hochschule und meine
aus vorzüglichen Gespielen erlangen eine
große Vorstellung insgesamtheit werden,)
das man hofft, mich (durch einige
erwünschte Worte begünstigt!) gewinnen
zu können, auch einige Vortragsabende
in dem Dienst dieser Sache zu stellen.

Kurz: eine besondere geachtet auf-
gezeichnete Notiz, in der man von mir
als besonderer Attention geredet wird.

Sie verstehen mich nicht recht!
Wenn es dem Herrn z. Bsp. „gelungen“ wäre,
wäre Löwe auch Eidlitz zu „gewinnen“
Es wäre eine Notiz mit Eidlitz be-
günstigt und mit mir am II. Platz ge-

Kommen, Lita ist kein Wort gesagt. Aber das
gibt nicht! Bitte nehmen Sie es ja nicht
kalt. Ich kenne das Theater und weiß, wie
sie es so etwas schadet!

Ich bin gestern nach einer sehr heissen
Wochen in Wien — mein alter Freund Wollak
ist gestorben — für die letzten 10 Tage hier an-
gekommen!

Ich bin sehr lob Alles gemacht! Hoffent-
lich auch die Frau! Heute müssen
wir öfter zusammen sein!

Alles Gute von Haus zu Haus!

Herzlichste Grüße

Theres

getrennt

Bitte auch verhindern, dass
dieser Rückzug in Prospekt
kommt!!!

Rice Klitter

12. 9. 36

Pertisau, Tirol, Pfandbrief